A1: Fahrbahn zwischen Kamen und Unna wieder freigegeben

Die Autobahn Westfalen hat Vollsperrung der A1 zwischen Kamen und Unna soeben aufgehoben. Die Fahrbahn steht dem Verkehr damit wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Der verunglückte Gefahrguttransporter wurde geborgen.

Für bessere Trainingsmöglichkeiten: Römerbergstadion erhält neue Flutlichtanlage



Bürgermeister Bernd Schäfer und der Sachgebietsleiter Sport Heiko Rahn präsentieren einen

Teil der neuen Beleuchtungsanlage.

Zum Jahresbeginn hat die Stadt Bergkamen die Flutlichtanlagen auf den Kunstrasenplätzen modernisiert und auf den Sportanlagen LED-Beleuchtungen montieren lassen. Jetzt folgt mit dem Rasenplatz des Römerbergstadions die sechste Freiluftanlage, auf der die Flutlichtanlage Veränderungen erfährt. Bei den Strahlern in Oberaden handelt es sich um Strahler, die vor 20 Jahren den Weg aus Weddinghofen nach Oberaden gefunden haben, weil Weddinghofen einen komplett neuen Sportplatz erhalten hat.

Damals ist die Anlage am Häupenweg ab- und am Rasenplatz des Römerbergstadions eingebaut worden. Zum damaligen Zeitpunkt genau die richtige Entscheidung, um Geld zu sparen und keine überflüssigen Investitionen zu tätigen.

Jetzt hat der Zahn der Zeit aber deutlich an den Strahlern, Traversen und Leitungen genagt und eine neue Anlage musste aufgesetzt werden. Aktuell laufen die Umrüstungsarbeiten, für die die Stadt Bergkamen ca. 50.000,00 € in die Hand nimmt, damit im Oberadener Römerbergstadion insbesondere die Leichtathletik verbesserte Trainingsmöglichkeiten auf einer optimal ausgeleuchteten Laufbahn und die Fußballer auf dem Rasenspielfeld erfahren.

Bergkamens Bürgermeister, Bernd Schäfer, freut sich sehr über diese Maßnahme, die weniger Kosten im Energieverbrauch, eine bedienungsärmere Nutzung und einen positiven Erfolg bei einer umweltverträglichen Nutzung mit sich bringt.

Damit hat die Stadt Bergkamen für die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den Freiluftsportanlagen auf LED-Beleuchtung in Summe ca. 200.000,00 € investiert.

A1: Vollsperrung zwischen Kamen und Unna dauert an

Seit dem gestrigen Abend ist die A1 zwischen dem Kamener Kreuz und dem Kreuz Dortmund/Unna in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Aus einem Gefahrguttransport strömt dort giftiges Gas aus.

Um den Lkw bergen zu können, muss das Gas durch die Feuerwehr kontrolliert abgebrannt werden. Derzeit evakuieren die Einsatzkräfte die Häuser im Bereich der Unfallstelle. Ab 12 Uhr wird das Gas dann abgebrannt. Voraussichtliche Dauer des Prozesses laut Feuerwehr: Mindestens 40 Stunden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.

Modernisierungsarbeiten am Sportplatz in Weddinghofen

beginnen Ende Juli

Die Firmen Polytan und Galabo starten am 29.07.24 mit den Modernisierungsarbeiten am Kunstrasenplatz in Weddinghofen. Geplant ist, dass die Laufbahn einen neuen Anstrich und eine neue Linierung erhält und der bisher vorhandene Spielfeldbelag für die Fußballer ausgebaut wird.

Die Sportanlage „Häupenweg“ erhält dann einen sandverfüllten Belag, in dem kein Gummigranulat mehr enthalten ist.

Für diese Arbeiten ist eine Summe von ca. 500.000,00 € eingeplant, mit der die Pfalzschule, die Sportabzeichenabnahme des TuS Weddinghofen und der VFK Weddinghofen über eine wettkampfgerechte und modernisierte Sportanlage verfügt.

Andauern sollen die Arbeiten bis Mitte September, bevor insbesondere die Fußballer die neue Anlage nutzen können.

Antrittsbesuch beim neuen Bürgermeister in Wieliczka



Empfang im Rathaus der Stadt Wieliczka
v.l. CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Bürgermeister Rafał Ślęczka, Bürgermeister Bernd Schäfer, SPD-Fraktionsvorsitzender Dieterr Mittmann, Linke-Fraktionsvorsitzender Oliver Schröder, FDP-Fraktionsvorsitzende Angelika Lohmann-Begander

Am vergangenen Wochenende reiste Bürgermeister Bernd Schäfer mit den Vorsitzenden der im Rat der Stadt Bergkamen vertretenen Fraktionen – soweit diese nicht persönlich verhindert waren – in die polnische Partnerstadt Wieliczka, um dem neuen Bürgermeister Rafał Ślęczka persönlich zu seinem Wahlsieg zu gratulieren.

Beim Empfang im Rathaus versicherten beide Seiten, dass der intensive Austausch der vergangenen Jahre fortgesetzt wird. So wird bereits am letzten Juli-Wochenende eine Bergkamener Delegation zum großen Stadtfest zu Ehren der Heiligen Kinga nach Wieliczka reisen, um dort die Stadt Bergkamen mit einem Infostand zu vertreten und westfälische Spezialitäten anzubieten.

Sommer im Sand – Urlaubsfeeling vor der Haustür: Dritter Bergkamener S(tr)andSommer



In den letzten beiden Ferienwochen – vom 05. bis zum 16.08. – findet mittlerweile zum dritten Mal der Bergkamener S(tr)andSommer des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Bergkamen (kijub) statt. Sandige und sommerliche Spiel- und Sportangebote gibt es dann wieder montags bis freitags in der Zeit von 10:00 bis 15:30 Uhr auf dem Bergkamener Beachplatz am Nordbergstadion.

Das Programm richtet sich vorrangig an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, aber auch Familien mit jüngeren Kindern sind auf dem weitläufigen Areal willkommen. Neben Sandburgenbau, Beachball, Sportturnieren oder Wasserspielen stehen auch immer wieder kleine Feste und Aktionen, wie das Sandskulpturenfestival oder der Tanzmarathon auf dem Programm. Auch die gemütlichen kijub-Liegestühle und Strandmuscheln laden in diesem Jahr wieder zum Entspannen ein und der Kinderkiosk sorgt mit Snacks zum Selbstkostenpreis und chilligen Beats für richtige Urlaubsstimmung.

Das offene Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

Verkehrseinschränkungen am Donnerstag: Baumpflege rund um das Albert-Schweitzer-Haus

Die Ferienzeit und die damit verbundene geringere Nutzung des Albert-Schweitzer-Hauses in Bergkamen-Weddinghofen nutzt der städtische Baubetriebshof, um am Donnerstag, 11. Juli, Baumpflegemaßnahmen im genannten Bereich durchzuführen. Aus Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit ist es erforderlich, die Schulstraße vom Kreisverkehr Kampstraße bis zur Lichtzeichenanlage Ernst-Flüß-Platz in der Zeit von 8:00 bis ca. 14:00 zu sperren. Davon ausgenommen ist der Rettungs- und Busverkehr.

Konkret geplant ist, an einer rund 100-jährigen Silberlinde abgestorbene und trockene Äste zu entfernen und eine Kronensicherung einzubauen. An den anderen Bäumen – insbesondere den Linden – müssen aufgrund der Verkehrssicherheit überhängende Äste zurückgeschnitten werden, die zu weit auf den Fußweg oder die Fahrbahn ragen. Leider muss auch ein Baum gefällt werden: Eine ca. 10 Jahre alte Eiche ist so stark vom Eichensplintkäfer befallen, dass sie nicht mehr zu retten ist.

Um Missverständnisse zu vermeiden, stellt Gärtnermeister und Fachagrarwirt für Baumpflege Michael Bartusch vom Baubetriebshof klar: „Bei allen Arbeiten handelt es sich um klassische Baumpflegetätigkeiten und keinesfalls um vorgezogene Aktionen im Zusammenhang mit einer möglichen Entwicklung des Grundstücks des Albert-Schweitzer-Hauses.“

Verlobt mit mutmaßlichem Prügelopfer: Freispruch

von Andreas Milk

Am Abend des 18. Februar soll er sie noch geschlagen und getreten haben. Jetzt sind sie verlobt – jedenfalls erzählten sie das dem Amtsrichter: Der Bergkamener Erol U. und die Kamenerin Tanja F. (Namen geändert). Gemeinsam haben sie ein Kind, knapp zwei Jahre alt.

An jenem Winterabend waren sie noch getrennt. Er war bei ihr zu Besuch. Sie stritten sich über eine mögliche neue Beziehung von Tanja F.. Am Ende dieses Streits brachte ein Rettungswagen die junge Frau zur Behandlung ins Krankenhaus.

Zu der Verlobung kurze Zeit später hatte der Richter nun ein paar Fragen. Der entscheidende Punkt ist: Familienangehörige und eben auch Verlobte eines Angeklagten können als Zeugen nicht zu einer Aussage gezwungen werden. Da kann eine flotte Versöhnung samt Eheversprechen einen Juristen im Strafprozess schon mal stutzig machen. So ganz übereinstimmend waren die Angaben von Erol U. und der erst später in den Verhandlungssaal gebetenen Tanja F. nicht: Ort der Verlobung? Zeitpunkt? Verlobungsringe? Beim Zeitpunkt schwankten die Angaben des Paars zwischen einem und zwei Monaten. Was Ringe angeht, soll es nur einen einzigen geben – und zwar für Tanja F., die ihn aber im Gericht nicht trug, weil er hinderlich sei beim Kümmern ums Kind.

Gegen Erol U. ist schon einmal eine Geldstrafe wegen Körperverletzung verhängt worden. Wegen Betrugs kam eine Haftstrafe auf Bewährung dazu. Einen Termin beim Bewährungshelfer ignorierte er. Weil zu der Attacke am 18. Februar weder er selbst noch seine Verlobte etwas sagten, war

die Folge ein Freispruch. Und ein Appell des Richters, sich in den Griff zu kriegen: „Irgendwann haben die Damen den Kaffee auf.“ In einer Art Halb-Geständnis hatte U. erklärt, „so was“ werde „nicht wieder vorkommen“. Er liebe Frau und Kind.

„NRW RADTOUR 2024“, Weingenuss am Wasser und das erste Bierfest locken an einem langen Wochenende in die Marina Rünthe

Ein langes Wochenende mit drei Veranstaltungen ab dem 18. Juli lockrn in das Westfälische Sportbootzentrum Marina Rünthe: die „NRW RADTOUR 2024“ (Pausenstopp) am am Donnerstag, 18. Juli 2024, „Weingenuss am Wasser“ von Donnerstag bis Sonntag, 18. – 21. Juli 2024 und das 1. „Bierfest“ von Freitag bis Sonntag, 19. – 21. Juli 2024



Mittlerweile zum 14. Mal veranstalten WestLotto und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung eine viertägige Radtour für Freizeitradler, die in diesem Jahr durch das östliche Ruhrgebiet und die Soester Börde führt. Die Tour startet am 18. Juli im CreativRevier Hamm, dem Gelände der ehemaligen Zeche Heinrich Robert. Gemeinsam geht es auf 240 Kilometer

über die Etappenziele Dortmund und Soest zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs sorgen Tour-Scouts des ADFC, der Malteser Hilfsdienst und die Polizei für einen reibungslosen Ablauf.

Nach knapp 20 geradelten Kilometern legen die Radelnden einen ersten Pausenstopp im Westfälischen Sportbootzentrum Marina Rünthe ein. Ab ca. 13.15 Uhr dürfen sich das Stadtmarketing und die ansässigen Hafengastronomen auf gut 1400 teilnehmende Radler*innen freuen. Interessierte Gäste sind ebenso herzlich willkommen.

Die Veranstaltung „Weingenuss am Wasser“ öffnet seine Pforten daher schon am Donnerstag, damit die Teilnehmer*innen ausreichende Sitz- Speisen- und Getränkemöglichkeiten vorfinden. Außerdem haben die ansässigen Hafengastronomen eine bunte Vielfalt an kleinen Stärkungsmöglichkeiten zusammengestellt. Für ein fahrradspezifisches Rahmenprogramm wurde ebenfalls gesorgt.

Weingenuss am Wasser 2024

Die Veranstaltung „Weingenuss am Wasser“ feiert in diesem Jahr ihren elften Geburtstag und findet traditionsgemäß auf dem städtischen Hafenplatz in der Marina Rünthe statt.

Diese bei Weinkennern äußerst beliebte Veranstaltung wird auch in diesem Jahr von vielen Winzern aus verschiedenen nationalen und internationalen Weinanbaugebieten begleitet. Außerdem ist ein passendes Speisenangebot mit Flammkuchen, Käse und co. vorbereitet.

maritimen Ambiente und unter Schatten spendenden Sonnensegeln hat das Stadtmarketing auch in diesem Jahr wieder für ein abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm gesorgt – dazu gibt es weitere spannende und witzige Unterhaltungsprogramme.

Wein und Kunst – das harmoniert!

Parallel zum Weinfest präsentieren diverse Künstler*innen im benachbarten Trauzimmer eine facettenreiche Ausstellung. Unter anderem ist Maria Demandt aus Kamen zu Gast. Ihr Motto lautet „Keine Richtung und doch ein Weg“ und bezieht sich auf die Vielfältigkeiten ihrer Arbeiten, die keine Richtung im Stil oder in der Technik aufweisen.

Steffi Bongers (Rheurdt bei Kamp-Lintfort) stellt zum ersten Mal im Trauzimmer aus und das mit einem ganz besonderen Thema: Schmuck aus recycelten Fahrradschläuchen – sie verleiht den Schläuchen ein zweites Leben und fertigt neben Schmuck auch weitere Accessoires an.

Weitere Künstlerinnen sind „MIAMI PUNK MACHINE“ alias Jasmin Lebaci (Grafikerin | 2D-Artist) aus Bergkamen-Rünthe und Anastasiia Kononenko aus der Ukraine.

Zur Ausstellung sind alle Interessierten Samstag in der Zeit von 15 – 19 Uhr und am Sonntag von 12 – 18 Uhr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei – nähere Infos dazu erfolgen in Kürze von den Künstler*innen selbst.

Bierkultur auf dem beta-Platz am Pier47

Wer es an dem Wochenende lieber hopfenhaltig mag, ist auf dem Innenhof Hafencafé/marina Event/Pier 47 richtig – denn eben diese drei Gastronomien veranstalten das erste Bierfest in der Marina. Neben mehr als 15 verschiedenen Biersorten vom Fass und aus der Pulle wird es auch gute Unterhaltung geben. So wird am Freitag DJ Harder für Stimmung sorgen und am Samstag der Sänger und Gitarrist „Dimi on the Rocks“ auftreten. Zudem können die Besucher*innen beim Bullriding beweisen, wie sattelfest sie sind.

Vorbereitungen angelaufen: 40 Jahre Internationaler Frauentag in Bergkamen



Künstlerin Andrea Volk. Foto: Britta Schuessling

Vier Jahrzehnte sind es im kommenden Jahr, dass die Stadt Bergkamen den Internationalen Frauentag in besonderem Rahmen feiert und so auf die Frauenrechte, Gleichstellung der Geschlechter und bestehende Diskriminierungen aufmerksam macht. „Der 40. Jahrestag ist Anlass genug, rund um das bekannte Format mit weiteren Attraktionen gemeinsam zu feiern“, kündigt Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper an.

Beliebt und mehr als bewährt hat sich über die Jahre die klassische Matinée, die jeweils am ersten Sonntag nach dem 8. März, dem Datum des internationalen Frauentages, in Bergkamen mit Kabarett, Kaffee, Sekt und Waffeln sowie vielen Begegnungen mittlerweile einen festen Platz im Terminkalender der stets zahlreichen Besucher*innen hat. 2025 wird es die Künstlerin Andrea Volk sein, die mit ihrem kabarettistischen

Vortrag die Frauen, Büro, Arbeitswelt, Gender-Gap, Networking und die aktuelle Politik ins Visier nimmt.

Eine spezielle Ladys-Night, eine einzigartige Kunst-Performance und ein ganz besonderer Stammtisch runden das Programm zum 40. Internationalen Frauentag in Bergkamen ab. Das Frauentagsteam steckt noch mitten in der Vorbereitungsphase, hofft aber, dass die Geburtstags-Highlights bei den Besucher*innen auf Neugier und ebenso viel Gegenliebe stoßen wie die traditionelle Matinée. Zur Konkretisierung des weiteren Ablaufs kommen die Mitglieder des Frauentagsteams nach den Herbstferien wieder zusammen.

Neues Kursprogramm des Bildungswerk Multi Kulti startet: Anmeldung ab sofort möglich

Auch im zweiten Halbjahr 2024 bietet das Bildungswerk Multi Kulti wieder allen Interessierten eine vielseitige Kursauswahl zur persönlichen Fort- und Weiterbildung an. Die einzelnen Präsenz- und Online-Veranstaltungen finden im Zeitraum von Juli bis Dezember statt.

Die eigene Kommunikation verbessern
Mit „Gewaltfreier Kommunikation“ lässt es sich leichter und effizienter mit dem eigenen Selbst und den Menschen im Alltag zurechtkommen. In einem Einführungsseminar können Interessierte an zwei Abendterminen online das Handlungskonzept erlernen (20. August und 3. September). Zur Vertiefung finden im November außerdem ebenfalls online zwei

Anwendungskurse statt (20. November und 27. November).

Englischkenntnisse auffrischen
Eine kostenlose Online-Schnupperstunde ermöglicht Englisch-Wiedereinsteiger*innen unverbindlich das Ausprobieren des Auffrischens ihrer Englischkenntnisse (25. September). Wer Gefallen gefunden hat, kann dann im regelmäßigen Restart-Kurs (ab 2. Oktober) online das eigene „Sprachgefühl“ weiterentwickeln.

Extremismus erkennen
Auch politische und gesellschaftsrelevante Themen finden im Kursprogramm Platz: Wie schon im ersten Halbjahr sensibilisiert die Wegweiser Beratungsstelle Dortmund, Hamm und Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur und dem Bildungswerk in mehreren kostenlosen Online-Veranstaltungen (15. Juli, 19. September, 10. Oktober, 14. November) für die Themen Islamismus, Ultranationalismus und Propaganda und informiert außerdem über die Abgrenzung zum Islam (29. August).

Information und Anmeldung
 Einen Überblick über alle Kurse sowie weitere Informationen zur Anmeldung sind im Internet unter www.multikulti-forum.de/kurse hinterlegt.
 Die Anmeldung ist aber auch schriftlich, per E-Mail oder persönlich möglich.